

ARTENREICHSTE BLUMENWIESEN



© Gisela Zimmermann

Im Vernetzungsprojekt Höfe läuft einiges. So wurde diesen Sommer beim Blumenwiesen-Wettbewerb die artenreichste Blumenwiese im Bezirk gesucht. Mitgemacht haben Landwirte aus allen Höfner Gemeinden. Begutachtet wurden die farbenprächtigen Wiesen von Studenten der Hochschule Rapperswil. Nun stehen die Siegerwiesen fest.

Auf welcher Wiese blühen die meisten Blumen? Im Januar konnten die Höfner Landwirte ihre Wiesen für den Wettbewerb anmelden. Studenten der Hochschule Rapperswil zählten im Mai, als die 22 Wiesen in voller Blüte standen, alle vorkommenden Pflanzenarten. Für jede Art gab es einen Punkt. Die artenreichsten Wiesen mit den meisten Punkten wurden im August von der Jury mit begehrten Preisen belohnt. Zu gewinnen gab es unter anderem einen Helikopterrundflug oder Reise Gutscheine.

GROSSE ARTENVIELFALT

Die Erwartungen von 45 bis 50 Arten auf den prächtigsten Wiesen wurden bei weitem übertroffen. Auf der Siegerwiese von Markus Pfyl in Wollerau wuchsen 77 verschiedene Arten. In Freienbach kommen auf der Wiese von Hanspeter Feusi 76 Pflanzenarten vor. Auf der drittplatzierten Wiese von Fredi Niederberger in Feusisberg sind es immer noch 67 Arten. Die viert- und fünftplatzierten Wiesen in Feusisberg werden von Peter Betschart, beziehungsweise Martin Nauer, bewirtschaftet und beheimaten je 65 verschiedene Pflanzenarten.

NICHT NUR FÜRS AUGE

Blühende Blumenwiesen sind nicht nur schön für den Betrachter. Sie leisten zudem einen wichtigen Beitrag zur Biodi-

versität und bieten Lebensraum für heimische Kleintiere, Bienen, Schmetterlinge und viele mehr.

JANA DIETRICH



Stolze Besitzer der fünf artenreichsten Blumenwiesen im Bezirk Höfe.